Konferenz-Review

„Controller haben Hervorragendes zur Krisenbewältigung geleistet!“

Bericht vom 35. Kongress der Controller in München

Für die Controller ist die Wirtschaftskrise schon weitgehend überstanden. Auf ihrem Kongress, der auch im Jahr 2010 wieder in München stattfand, sprach sich der Vorsitzende des Internationalen Controller Vereins (ICV), Siegfried Gänßlen, dafür aus, nach vorne zu blicken und den Fokus auf die zukünftigen Entwicklungen von Unternehmen zu lenken.

Auf dem Kongress, zu dem mehr als 600 in- und ausländische Controller gekommen waren, berichteten als Hauptredner des ersten Tages der Finanzvorstand der SAP AG, Dr. Werner Brandt, und der Finanzvorstand der Lufthansa Cargo AG, Peter Gerber, über die Maßnahmen zur Bewältigung der Wirtschaftskrise in ihren Unternehmen. Sowohl für den Softwareriesen als auch für die Fluggesellschaft kam die Wirtschaftskrise im Jahr 2008 völlig unerwartet. Ein straffes Kostenmanagement, die schnelle Anpassung der Produkte und Preise an die neue Situation sowie die Erschließung neuer Möglichkeiten für die Zeit nach der Krise waren für beide Manager Erfolgsfaktoren bei ihrem Kampf gegen Umsatzeinbrüche. Die positive Rolle der Controller in der Krise lobte Siegfried Gänßlen, im Hauptberuf Vorstandschef der Hansgrohe AG: „Controller haben Hervorragendes zur Krisenbewältigung geleistet!“

Dr. h.c. Frank Jürgen Weise, Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit, beschrieb den Umbau der Bundesagentur zu einer effizienten Behörde. Weise erläuterte die Neuaufteilung der Aufgaben der Agentur nach strategischen Geschäftsfeldern, berichtete über die Etablierung von Kennzahlen zur Messung der Performance vergleichbarer Arbeitsagenturbezirke und betonte die hohe Bedeutung von Transparenz gegenüber Politik und Öffentlichkeit für das neue Selbstverständnis seiner Behörde.

Für Harald Kroener, Vorsitzender des Vorstands der Wieland-Werke AG in Ulm,

Die Preisträger des Controllerpreises des ICV: v. l. Siegfried Gänßlen (ICV-Vorstand), Dieter Wagon (BA Geschäftsführer Controlling), Dr. Klaus Schuberth (BA Bereichsleiter Controlling), Prof. Jürgen Weber (Vorsitzender des Kuratoriums des ICV)

hat das Management von Währungs- und Kursschwankungen auf Rohstoffmärkten eine zentrale Bedeutung. Diese Aufgabe vertraut er Controllern an, ebenfalls die komplexen Kostenkalkulationen, die mit der Veredelung von Rohstoffen verbunden sind.

Dr. Peter Speck, Verantwortlicher des Festo Bildungsfonds, sprach zum Thema „Employability und Controlling – zwei Welten?“. Speck wies dabei auf den drohenden Fachkräftemangel in deutschen Unternehmen hin. Ferner hob er auch zukünftige Anforderungen an Arbeitnehmer wie Lernbereitschaft und geistige Flexibilität hervor. Dies gelte auch für das Controlling.

Ein Thema, mit dem sich jeder Controller im Raum identifizieren konnte, sprach Professor Rolf Hichert an. Er motivierte sein Publikum, sich der Kosten der Powerpoint-Kultur stärker bewusst zu werden. Professor Hichert sah „Riesenprobleme“ in der gegenwärtigen Kultur von Vorträgen, in denen die Komplexität der vorgelegten Sachverhalte häufig auf so genannte Bulletpoints und Phasenmodelle reduziert werde. Stattdessen gelte es, in einer Präsentation Botschaften zu vermitteln. Die gezeigten Folien sollten seiner Meinung nach klar strukturiert, mit vollständigen Sätzen versehen und graphisch zurückhaltend sein.

Neben den Plenarvorträgen hatten die Kongressteilnehmer die Möglichkeit, Themenzentren zur „Erfolgreichen Liquiditätsplanung“, zum „Controlling von Services“, zum „Intelligenten Kostenmanagement und sozialer Verantwortung“ und zum „Effektiven Konzerncontrolling“ zu besuchen. Professor Péter Horváth stellte die neue ICV-Ideenwerkstatt vor. Sie will sich im kommenden Jahr mit dem Thema „Nachhaltigkeit im Controlling“ beschäftigen.

Auf dem Kongress wurde zum 8. Mal der „Controllerpreis“ des ICV für eine muster-gültige Controlling-Lösung vergeben. Professor Jürgen Weber, Vorsitzender des Kuratoriums des ICV, überreichte den mit 5.000 Euro dotierten Preis an die Bundesagentur für Arbeit für ihr Projekt „SAMP - Steuerung Arbeitsmarktprogramme“. In diesem Projekt gelang es der Bundesagentur, ein System zu implementieren, das eine schnelle Anpassung der Steuerung der Arbeitsagenturen an sich ändernde Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt ermöglicht. Den Preis übergaben Professor Jürgen Weber und Siegfried Gänßlen an Dieter Wagon (Geschäftsführer Controlling und Finanzen der Bundesagentur) und Dr. Klaus Schuberth (Bereichsleiter Controlling der Bundesagentur).

Prof. Dr. Bernhard Hirsch,
Neubiberg